

Musikbücher

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt / Schweizerische Musikforschende Gesellschaft**

Band (Jahr): **17-18 (1952)**

Heft [2]

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

MUSIKBÜCHER

Kongressbericht Lüneburg 1950. Zweiter Kongress der Gesellschaft für Musikforschung. Herausgegeben von Hans Albrecht, Helmut Osthoff, W. Wiora. 248 Seiten, kart. Fr. 20.70.

Kongressberichte sind Spiegel einer Wissenschaft. Der vorliegende will eine Ueberschau über die Richtungen der Musikwissenschaft geben, wie sie sich im Jahr 1950 darboten; zugleich aber auch Stoff zu kritischer Besinnung darauf bieten, wo die Aufgaben und Ansprüche dieser Disziplin noch nicht erfüllt sind und ihrer Erfüllung harren.

Kongressbericht vom 2. Weltkongress der Musikbibliotheken, Lüneburg 1950.

Herausgegeben von Hans Albrecht. 72 S. kart. Fr. 7.80.

Der Band gibt ein anschauliches Bild von der ersten Fühlungnahme der Bibliothekare aller Nationen, von dem Stand der erhalten gebliebenen Sammlungen und vermittelt eine Fülle von Anregungen für die Weiterarbeit in gegenseitiger freundschaftlicher Wechselwirkung über die Grenzen hinaus.

Elsa Mahler: Altrussische Volkslieder aus dem Pecory-Land. 180 Seiten mit 176 Seiten Notenanhang, 12 Bildtafeln und einer Karte. Broschiert Fr. 21.30, Leinen Fr. 25.80.

Der Band enthält 144 Lieder mit russischem und deutsch übersetztem Text und den Melodien in einem gesonderten Anhang. Eine Einleitung erzählt von der Aufzeichnung der Lieder, von Land und Leuten, wozu 16 Bildtafeln und eine Karte das Anschauungsmaterial liefern.

Musikgeschichte Lübecks

Band I: Weltliche Musik von J. Hennings, kart. Fr. 16.40, Lwd. Fr. 19.25.

Band II: Geistliche Musik von Wilhelm Stahl. 212 Seiten, kart. Fr. 11.85, Lwd. Fr. 14.75.

Die reiche künstlerische Tradition der alten Hansestadt und ihr reges Musikleben bis zum heutigen Tage finden in diesem Werk eine auf sorgfältiger Quellenforschung beruhende fesselnde Wiedergabe.

Zu beziehen durch die Buchhandlungen

BÄRENREITER-VERLAG BASEL

Publikationen der Schweizerischen Musikforschenden Gesellschaft

Schweizerische Musikdenkmäler

Serie I

- I. **Die Handschrift Nr. 314 der Klosterbibliothek Engelberg**
Facsimile und Uebertragungen, herausgegeben von Jacques Handschin.
- II. **Instrumentalsätze von Hans Kotter**
Herausgegeben von Wilhelm Merian † und Walter Nef.
- III. **Das Liederbuch des Johannes Heer** (Stiftsbibliothek St. Gallen, Cod. 462), herausgegeben von Arnold Geering.
- IV. **Melchior Gletli, Motetten** (op. 1 und op. 5) 1667, herausgegeben von Hanspeter Schanzlin und Willi Schuh.
- V. **Heinrich Albicastro, 12 Concerti a 4, op. 7**, herausgegeben von Max Zulauf.

VERLAG KROMPHOLZ & CO., BERN

Der Subskriptions-Prospekt erscheint demnächst. Interessenten wollen sich beim Verlag melden: Krompholz & Co., Spitalgasse 28, Bern.